



# Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH bescheinigt hiermit,  
dass der Prozess

## Sichere Datenlöschung

bestehend aus den Teilprozessen

**Erfassung von Hardware beim Kunden und Versand zu CHG MERIDIAN  
Sichere Datenlöschung im Verwertungsbetrieb der CHG MERIDIAN  
Rückmeldung von Löschergebnissen an den Kunden**

der Firma

## **CHG-MERIDIAN Deutsche Computer Leasing AG**

**Waldecker Str. 6  
64546 Mörfelden / Frankfurt**

an den Standorten Mörfelden (Deutschland) und Egham (England)  
die Prüfkriterien „TÜViT Trusted Process“, V1.0 erfüllt.

Eine Übersicht über die angewandten Prüfkriterien und den Umfang der Prüfungen  
wird umseitig wiedergegeben.

Dieses Zertifikat gilt bis zum 31.12.2008 und nur in Verbindung mit dem Auditbericht  
„Prozess Sichere Datenlöschung der CHG MERIDIAN“, Version 1.2 vom 04.12.2006,  
der TÜViT GmbH und berechtigt zur Nutzung des Prüfzeichens



## Voluntary Validation

© 2006 TÜViT GmbH - Member of TÜV NORD Group

Zertifikat-Registrier-Nr.: TUVIT-TPCS5102.06 Essen, 06.12.2006 gez. Dr. Sutter

Zertifizierungsstelle

Zusammenfassung der Anforderungen an einen „Trusted Process“ (TPCS), Version 1.0:

#### **1 Prozessdokumentation**

Die Prozessdokumentation beschreibt den Prozess angemessen und damit in gewissen Grenzen wiederholbar, dokumentiert Anforderungen und dient als Grundlage der Beurteilung und Verbesserung des Prozesses.

#### **2 Prozessentwicklung und –verwirklichung**

Der Prozess wurde auf der Grundlage der Zielsetzungen von interessierten Parteien (z.B. Kunden) entwickelt und verwirklicht. Wesentlicher Bestandteil sind die aus den Zielsetzungen abgeleiteten bzw. gestellten Anforderungen. Die tatsächliche Durchführung des Prozesses und die Prozessdokumentation sind konsistent.

#### **3 Prozessleistung und –wirksamkeit**

Die Wirksamkeit des Prozesses wird sichergestellt. Dies gilt vor allem auch langfristig. Deshalb wird der Prozess ständig verbessert. Die Verbesserung basiert auf der Messung der Prozessleistung. Der Prozess ist dokumentiert und konsistent realisiert, um gezielt Änderungen durchzuführen.

#### **4 Berücksichtigung von interessierten Parteien**

Die Zielsetzungen des Prozesses ist auf die Parteien ausgerichtet, die ein Interesse an der Leistung oder dem Erfolg der Organisation bzw. Organisationseinheit haben.

#### **5 Qualitätssicherung**

Der Prozess sieht Tätigkeiten zur Prüfung der Qualität von wichtigen (Zwischen-) Ergebnissen vor. Dazu wurden Prüfkriterien abgestimmt und die Dokumentation der Ergebnisse des Prüfprozesses festgelegt.

#### **6 Ressourcen**

Der Prozess besteht aus einer Reihe von Tätigkeiten und den dazugehörigen Ressourcen, um gewünschte Ergebnisse zu erreichen.

#### **7 Risiken und Gefahren**

Es bestehen ein Konzept sowie Aussagen zur Beherrschung von Risiken und Gefahren, die mit dem Prozess verbunden sind. Die Risiken und Gefahren können aus fehlerhaftem oder korrektem Prozessverlauf entstehen.

Im Rahmen der Prüfung betrachteter Prozess (mit zugehörigen Teilprozessen):

#### **• Sichere Datenlöschung**

- Erfassung von Hardware beim Kunden und Versand zu CHG MERIDIAN
- Sichere Datenlöschung im Verwertungsbetrieb der CHG MERIDIAN
- Rückmeldung von Löschergebnissen an den Kunden

Der Prozess wird in identischer Weise in Mörfelden (Deutschland) und in Egham (England) betrieben.

Ergebnisse zum betrachteten Prozess (mit zugehörigen Teilprozessen):

- Der auditierte Prozess entspricht in Dokumentation (Feststellung durch die Prüfung der Prozesse) und Umsetzung (Feststellungen durch das mehrtägige Audit) den aktuellen Prüfkriterien des Prüfzeichens „TÜViT Trusted Process“ vom Oktober 2005.
- Alle Daten auf der von den Kunden zurückgegebenen Hardware werden im Rahmen der technischen und organisatorischen Möglichkeiten vor unbefugtem Zugriff gesichert, mit Löschroutinen entsprechend dem Stand der Technik und den Anforderungen von einschlägigen Behörden behandelt oder alternativ mit anderen Mitteln erfolgreich und zuverlässig gelöscht.
- Die Kunden der CHG MERIDIAN haben die Möglichkeit, im Falle erfolgloser Behandlung mit dem Löschroutine alternative Löschmethoden oder die Rückgabe der Hardware zu vereinbaren und Einzelprotokolle aller vorgenommenen Löschvorgänge anzufordern, aus denen die erfolgreiche Löschung aller von ihnen zur Bearbeitung übergebenen Hardware hervorgeht.